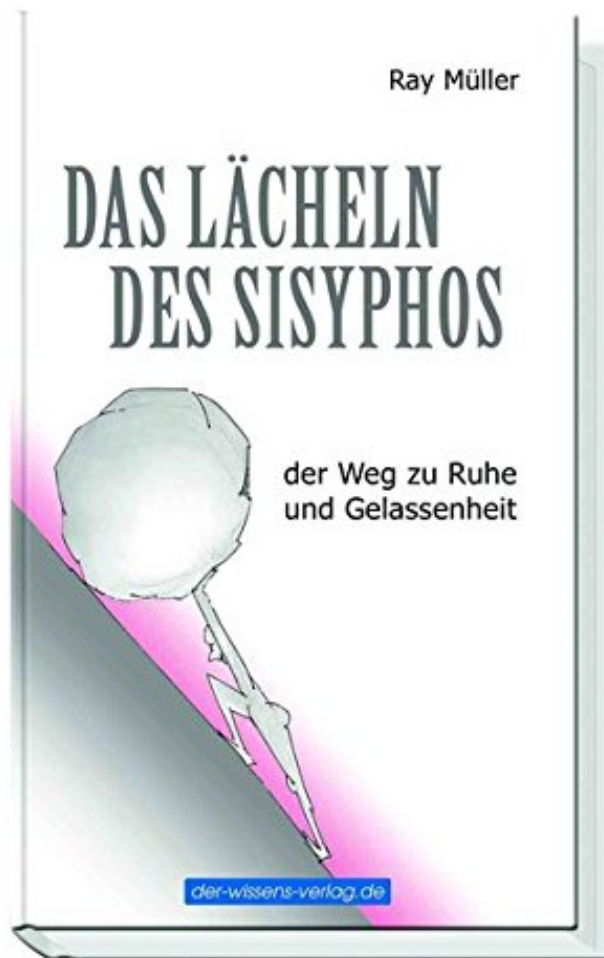


Das Lcheln des Sisyphos - Vom Wissen zur Weisheit

Von Ray Mller

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #724876 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-19Abmessungen: 8.70 x 1.06b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 68.Mb

Von Ray Mller : Das Lcheln des Sisyphos - Vom Wissen zur Weisheit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Lcheln des Sisyphos - Vom Wissen zur Weisheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. dem Leser wird klar dass der Tod nur eine Illusion ist. Dieser Text allein ist ein Geschenk.Von KundeEin ungewöhnliches Buch, ein ungewöhnliches Thema: Es geht um zwei Lager, die sich normalerweise unvershnlich gegenber stehen: Naturwissenschaften und Spiritualitt.Das klingt kompliziert, ist es aber nicht. Der Autor kann auch schwierige Themen elegant erklren, seinen Gedankengngen konnte ich mhelos folgen und wurde dann immer neugieriger, wohin sie mich fhren wrden.Am Anfang liest sich der Text wie ein Ratgeber fr die Probleme unseres Alltags. Wir erkennen, wie der Verstand, also gerade das, worauf wir so stolz sind, uns immer wieder in die Irre fhrt. Viele unserer Probleme

entstehen im Kopf, wir erschaffen sie selbst. Auch Emotionen wie Ärger und Wut machen uns das Leben schwer, wenn wir nicht lernen, anders damit umzugehen. Diese Anleitungen sind sehr hilfreich und öffnen einem immer wieder die Augen. Doch sie sind nur die Hinführung zum eigentlichen Thema, dem der zweite Teil gewidmet ist. Da die meisten Menschen immer noch mit einem physikalischen Weltbild durchs Leben gehen, das 70 oder 100 Jahre alt ist, bringt der Text den Leser in kurzen, flott geschriebenen Kapiteln auf den letzten Stand. Im Zentrum stehen Kosmologie, Hirnforschung und Quantenphysik. Und nun kommt das wirklich Originelle an dem Buch: Den neusten Erkenntnisse aus diesen Wissenschaftsgebieten stellt der Autor die Aussagen spiritueller Meister gegenüber, vor allem aus der Tradition des Zen und des Advaita. Die Parallelen, die sich dabei ergeben, sind erstaunlich, obwohl einige der Zitate über 1000 Jahre alt sind. Der Klappentext spricht vom Versuch einer Versöhnung von Wissenschaft und Spiritualität. Dieser Anspruch wird meiner Meinung nach überzeugend eingelöst. Um die vielfältigen Gedankengänge aufzulockern, finden sich immer wieder kleine Geschichten (Videos), die einzelne Aspekte humorvoll veranschaulichen. (Lao-tse in einem Raumschiff, beim Gespräch mit Außerirdischen darauf muss man erst mal kommen!) Bis heute haben mich die Erkenntnisse aus dieser Lektüre nicht mehr losgelassen. Am tiefsten gehen die letzten beiden Kapitel. Dem Leser wird klar, dass der Tod nur eine Illusion ist. Dieser Text allein ist ein Geschenk. Am Ende wagt sich der Autor an die letzte für Menschen mögliche Erfahrung, das Phänomen der Erleuchtung. Selten habe ich einen Text gelesen, der etwas, das man mit Worten eigentlich nicht beschreiben kann, so klar formuliert. Seit der Lektüre dieses Textes sehe ich die Welt und mich selbst mit anderen Augen. Kann man von einem Buch mehr verlangen? Martha C. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich habe mitgelächelt! Von Adam Der vorausgehenden Rezension kann ich nur zustimmen, möchte allerdings noch etwas hinzufügen: Der Untertitel des Buchs heißt "Vom Wissen zur Weisheit". Das ist ein entscheidender Punkt. Gerade heute, wo Wissen bei Google per Knopfdruck zu Verfügung steht, wird es für die Menschheit lebenswichtig sein, sich daran zu erinnern, dass es Weisheit gibt und immer gab. Doch was bedeutet sie? Der Text gibt darauf eine schlüssige Antwort, die sich der modernen Wissenschaft nicht entgegenstellt. (Auch wenn Menschen, die die Welt nur durch die Brille ihrer Ratio sehen, dies vielleicht nicht nachvollziehen können.) Gleich am Anfang stellt der Autor die Frage: Sind wir Menschen intelligent? Wenn wir nur materialistisch denken, sind wir es sicher nicht. Unser Wissen allein kann uns den Sinn des Lebens nicht erklären. Deshalb steht die uralte Frage Wer bin ich (man könnte ergänzen und was soll ich hier?) im Zentrum vieler Überlegungen und wird für den Leser am Ende auch schlüssig beantwortet. Damit wird auch der Sinn unseres Lebens im Kosmos klar. Dazu muss man nichts glauben, man kann es nur erfahren. Dieses Buch ist eine überzeugende Anleitung, es zu versuchen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. absolut lesenswert Von Consumer Der Autor schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft und Spiritualität, er überschreitet festgefahrene Grenzen und er zeigt auf, dass tragischerweise viele von uns immer noch mit einem eigentlich längst überholten Weltbild leben. Ray Miller hat nicht nur intensiv recherchiert, sondern scheut sich auch nicht persönliche Erfahrungen darzustellen. Ein bedeutsames Buch, das ich jedem empfehlen kann, der bereit ist über seinen Tellerrand hinauszublicken, der auf der Suche ist nach Antworten, die nicht an der Oberfläche bleiben.

Pressestimmen "Ray Miller versteht sein neues Buch als Plädoyer für die Versöhnung von Wissenschaft und Spiritualität." -- Merkur Kurzbeschreibung In diesem Buch geht es um Freiheit. Doch die, die hier angesprochen wird, ist radikaler, als wir uns vorstellen können. Wenn wir sie realisieren, könnten wir nicht nur mit den Problemen unseres Alltags völlig anders umgehen. Unser ganzes Leben, unsere Existenz im Universum kann einen neuen Sinn bekommen. Dazu müssen wir alle Wissensgebiete nutzen, die uns zur Verfügung stehen, die Quantenphysik ebenso wie die Weisheitslehren, die es in allen Kulturen immer gab. Dieser Text ist ein Plädoyer für die Versöhnung von Wissenschaft und Spiritualität. Nur wenn uns diese gelingt, haben wir Menschen vielleicht eine Chance, die Probleme zu lösen, die auf uns zukommen. Ich glaube, die Verbindung aus Psychologie, Physik und Transzendenz ist wirklich ein lebenswichtiges Werk. Gert Heidenreich über den Autor und weitere Mitwirkende Ray Miller ist Autor und Regisseur. Er hat sich jahrelang mit Zen und fernöstlichen Weisheitslehren beschäftigt und versucht, ihre Aussagen mit neuen Erkenntnissen aus der Hirnforschung und Quantenphysik in Einklang zu bringen.